



www.gewiss-ev.de

Mit

freundlicher Unterstützung von

Heiligenfeld



FESTLAND

HILFE FÜR TRAUMATISIERTE GEFLÜCHTETE
KINDER UND JUGENDLICHE



Traumahelfer-Fortbildung

für professionelle
und nicht-professionelle
UnterstützerInnen
in psychosozialen
Tätigkeitsfeldern

23./24. November 2019

jeweils 9.00 bis 17.00

in der Heiligenfeld Klinik

Berlin

max. 25 Teilnehmer pro Seminargruppe

Ablaufplan:

Samstag, 23.11. 2019:

9.00 — 10.30 Uhr

- Einführung in die Problemlage „Traumatisierte Flüchtlingskinder in Deutschland“ sowie kulturspezifische Aspekte
- Vorstellung des Behandlungskonzeptes für traumatisierte Flüchtlingskinder im laienhelferunterstützten Gruppensetting
- 10.45 — 12.30 Uhr**
- Erkennen von (kinderspezifischen) Traumasymptomen, Diagnostik der PTBS
- Vorstellung des Screenings mit dem RISC (Regensburger Interkultureller Stress Check) in unterschiedlichen Sprachen

Mittagspause

13.30 — 15.00 Uhr

- Neurologische Grundlagen / Psychotraumatologie , evaluierte Stabilisierungstechniken

15.15 — 16.45 Uhr

- „**SPRINTS**“: traumafokussiertes Sandspiel für Kinder (Sand-Play Therapy for Reprocessing – Including Nonverbal Trauma Interventions and Selfregulation-Techniques)

16.45 — 17.00 Uhr

- Austausch, Plenum

Sonntag, 24. 11. 2019:

9.00 — 12.30 Uhr

- „**PARTNERS**“ Traumatechnik für Jugendliche:
(Painting and Re-Writing as a Traumafocused Neuropsychological Enhancement and Regulation of the Self)
- 10.45 — 12.30 Uhr**
- Mittagspause
- 13.30— 16.30 Uhr**
- „Funktionelle Entspannung“
- 16.30 — 17.00 Uhr**
- Austausch, Plenum, Klärung offener Fragen Verabschiedung

Ort:

Heiligenfeld Klinik Berlin
Brebacher Weg 15/Haus 19,
12683 Berlin

<https://www.heiligenfeld.de/kliniken/weitere-standorte/heiligenfeld-klinik-berlin/>

Empfohlene Bücher:

Kriegsschauplatz Gehirn

**Langsamer atmen, besser leben,
Psychosozial-Verlag.**

Videos auf Youtube: Traumahelfer

Anmeldung über:

traumahelfer@gmail.com

**Ja, ich nehme am Traumahelferseminar
23.-24.11.2019, in der Heiligenfeld Klinik,
Berlin, teil!**

Name

Vorname

Titel

Beruf

Email

Tel.

Adresse

.....

Die Teilnahmegebühr von 150 EUR

habe ich vor der Fortbildung überwiesen.

Stichwort TH Berlin 2019

Datum

Unterschrift

**Die Daten werden von Gewiss e.V.
ausschließlich zur Abwicklung des Seminars
und den Maßgaben der deutschen
Finanzbehörden gespeichert. Die
Datenschutzgrundverordnung wird
eingehalten.**

**Ich habe die Informationen zum Datenschutz
zur Kenntnis genommen.**

Etwa eine Million Flüchtlingskinder und -jugendliche werden für die nächsten Jahre - auf Hunderte Orte verteilt - mit uns leben, ein Drittel mit stärkeren seelischen Traumatisierungen. Selbst wenn bei 6000 Kinderpsychotherapeuten und 1200 Kinderpsychiatern nur jeder 10. in Behandlung käme, wäre unser Versorgungssystem massiv überfordert. Doch es gibt Hoffnung: Seit den 90er Jahren wurden in vielen Krisenregionen Konzepte umgesetzt, die auf psychotherapeutisch angeleiteter Laienhilfe basieren. Unsere späteren TraumaHelfer (TH) sind beispielsweise Medizin-, Psychologie- oder Soz.Päd.-Studenten, Kinderkrankenschwestern oder Fachpfleger aus der Kinderpsychiatrie, Lehrer und Erzieher. Ihr Einsatz setzt die unmittelbare Begleitung durch einen Kinderpsychotherapeuten oder einem entsprechend ausgebildeten Arzt voraus. In der Fortbildung werden psychotraumatologische Grundlagen auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelt. Von diesem Basiswissen profitieren alle Berufsgruppen und Helfer, die in Begegnung mit traumatisierten Menschen sind. Mittlerweile gibt es in Deutschland etwa 1800 Traumahelfer, die in wenigstens 5 Bundesländern tätig sind. Das Konzept wurde 2017 in Sachsen-Anhalt mit dem Integrationspreis der Landesregierung ausgezeichnet.

Weltweit sind wir seit 2 Jahren in Indien, im Nahen Osten und in Mittelamerika aktiv.

Das Konzept wird wissenschaftlich begleitet über das



Anmeldung über traumahelfer@gmail.com
oder per Post an:

Gewiss e.V , Mussinanstr. 19, 94327 Bogen

Im Kurs lernen die Teilnehmer psychotraumatologische Grundlagen, das ABC der Stabilisierungstechniken zur Selbstregulation zu vermitteln (kulturunabhängige Atem- und Bewegungsübungen, kognitive und emotionsorientierte Therapie sowie Elemente der Funktionellen Entspannung und SURE) und die Methoden des von Dr. Beate Leinberger und Prof. Dr. Thomas Loew entwickelten Therapiekonzeptes, das eine interkulturelle, zum Teil nonverbale Traumabehandlung ermöglicht. Wichtige Bestandteile des Konzeptes sind Sandspiel- und Narrative Therapie, Biografiearbeit und EMDR und damit verwandte Stabilisierungstechniken.

Weitere Informationen unter:

www.gewiss-ev.de

oder

<https://festland.group/traumahelfer/>

Referenten

Prof. Dr. med. Thomas Loew

Dr. Beate Leinberger
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Gastreferent:

Dipl. Psych. Dirk Weber

Psychologischer Psychotherapeut

Preis pro Teilnehmer 150,- EUR

(eine Rückvergütung bei Nicht-Teilnahme erfolgt nicht!)

Kontoverbindung:

GeWiSS e.V.

Raiffeisenbank Sinzing

Kontoinhaber: GewiSS e.V.

IBAN: DE28 7506 9078 0000 2331 37

BIC: GENODEF1SZV

Verwendungszweck: TH Berlin 2019